MITTEILUNGSBLATT

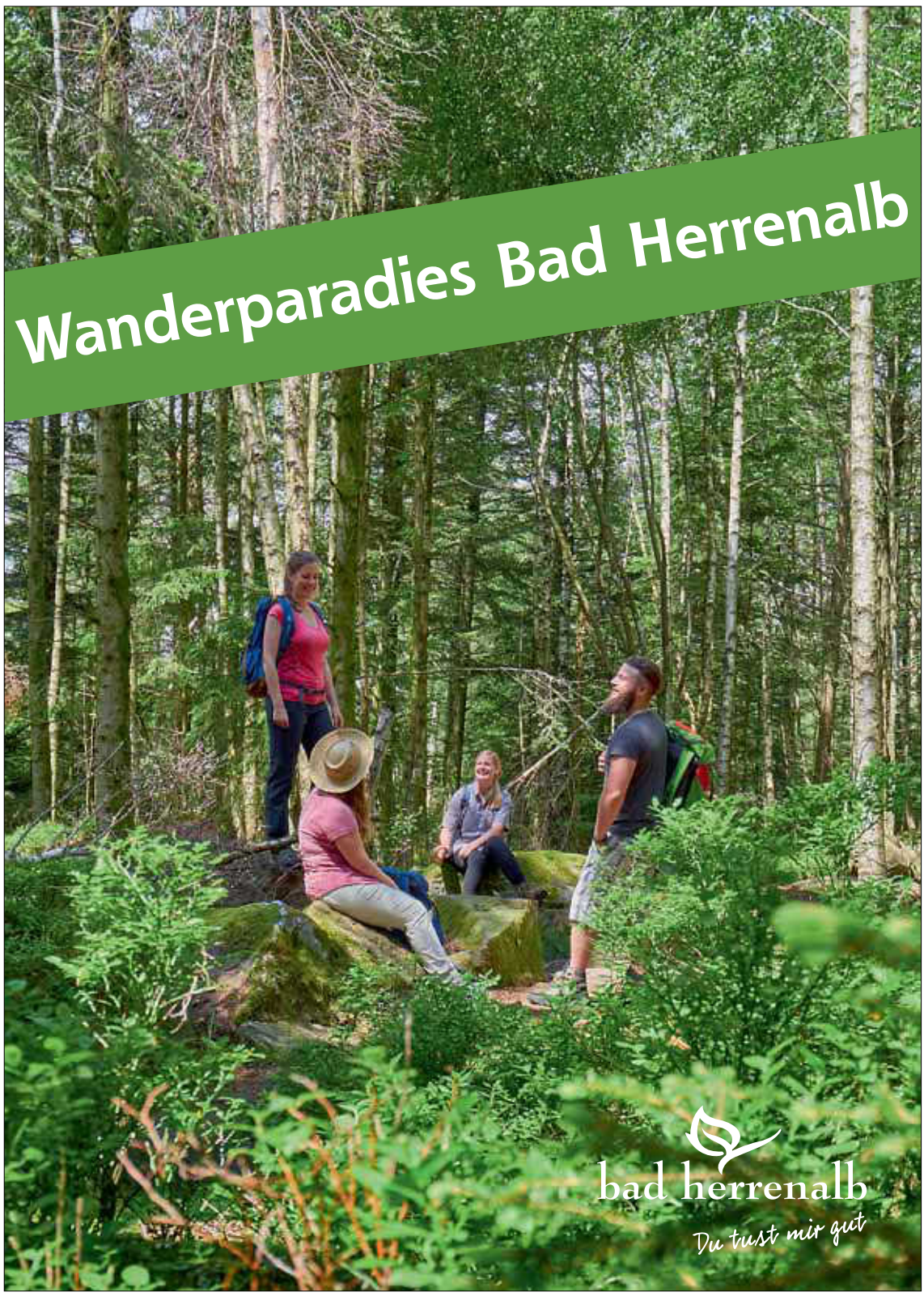
Amtsblatt der Stadt

Nr. 29
Diese Ausgabe erscheint auch online

Bad Herrenalb

http://www.badherrenalb.de

Donnerstag, 18. Juli 2019



Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Fr., 19. Juli 2019, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Themen:
- Vorstellung des neuen Ortschaftsrates
- Wahl eines Protokollführers/rin
- Treffen mit Vereinsvorständen
- Termine 2019
- Sonstiges
- Fragen und Anliegen des Bürger

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung

Klaus Lienen
Ortsvorsteher

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Mitternachtsschwimmen

am Freitag, 26. Juli 2019 bis 24 Uhr

Am Freitag, 26. Juli 2019 findet, bei guter Witterung, das nächste Mitternachtsschwimmen im Waldfreibad statt.

Bis 24 Uhr kann dann in unserem herrlich warmen Quellwasser Bahnen gezogen und geplanscht werden.

Probieren Sie es aus und erleben Sie diesen besonderen Reiz im Mondschein baden zu gehen.

Das gesamte Waldfreibad-Team freut sich auf Sie.
Infotelefon: 07083 - 2480

Sommernachtstheater bad herrenalb

Sommernachtstheater nach großartigen Vorstellungen beendet

Liebe Besucherinnen und Besucher des Sommernachtstheaters,
im Namen der Stadt Bad Herrenalb bedanke ich mich ganz herzlich bei allen großen und kleinen Mitwirkenden, die es wieder einmal geschafft haben, durch überragende Leistungen die Zuschauer restlos zu begeistern.

Besonderer Dank gebührt den drei Darstellerinnen Birgit Kersten, Sabrina Sammer und Eva-Maria Weiß. Mit ihrer großartigen Schauspiel- und Gesangskunst haben sie Szenen aus Shakespeares Werkenauf einzigartige Weise interpretiert und die Zuschauer vollständig in ihren Bann gezogen.
Das gilt auch für die jungen Darstellerinnen und Darsteller des Kinderstücks „Das tapfere Schneiderlein“. Ihre Spielfreude und Begeisterung hat sich bei jeder Vorstellung auf das Publikum übertragen und es eine alte Geschichte völlig neu erleben lassen. Wäre es nicht schön, wenn das Gute immer so leicht siegen würde, wie in diesem Märchen?

Verantwortlich für die schauspielerischen Leistungen waren in hohem Maße auch die Regisseure Andrea und Bodo Kälber. Mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer jahrelangen Theatererfahrung, gelingt es ihnen immer wieder, die Darsteller zu fantastischen Leistungen zu motivieren.
Natürlich wäre das Sommernachtstheater nicht möglich ohne die Helferinnen und Helfer hinter der Bühne. Ein herzliches „Danke schön!“ sage ich deshalb allen, die nicht im Rampenlicht gestanden haben und deren Einsatz dennoch unverzichtbar war.
Unverzichtbar waren aber in ganz besonderem Maße Sie, die Zuschauer. Sie lassen das Sommernachtstheater durch ihre Begeisterung und Ihren Applaus lebendig werden. Auch dafür bedanke ich mich ganz herzlich!

Ihr
Norbert Mai, Bürgermeister

Nachrichten und Informationen

Inventarauflösung ehemaliges Notariat Im Kloster 6

Am **Donnerstag, den 01.08. 2019 findet von 17.30 Uhr - 18.00 Uhr** eine Inventarauflösung Im Kloster 6 im EG statt. Schreibtische, Holz- u. Stahlschränke etc. sind dabei kostengünstig abzugeben. Bürger, Einwohner und Vereinsvertreter sind herzlichst dazu eingeladen. Ihr Ansprechpartner ist Herr Michael Kautt, Liegenschaftsamt, Tel. 07083/5005-36

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

SommerLauneTarif in der Siebentäler Therme

7 Tage die Woche, 7 Wochen lang unbegrenzt genießen!

4 Stunden-Eintritt bezahlen und dafür unbegrenzt bleiben.

Großzüge Liegewiese und sonnige Dachterrasse in herrlicher Landschaft garantieren Sommerlaune in erholsamer Ambiente.

Jetzt unser Juli-Angebot entdecken!

Neben der *112* ist
Ihre *Hausnummer* die wichtigste
Nummer bei einem Notfall!

Notdienste

Notruf:	**112**
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621 / 38 000 807 vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 18.07.2019:
Sibylla-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Freitag, 19.07.2019:
Apotheke am Stadtgarten Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Samstag, 20.07.2019:
Apotheke am Marktplatz Busenbach, Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Sonntag, 21.07.2019:
Central-Apotheke Langensteinbach, Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Montag, 22.07.2019:
Weier-Apotheke Ettlingenweier, Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Dienstag, 23.07.2019:
Schloss Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 24.07.2019:
Apotheke Melder, Tel.: 07232 - 7 10 70
Hauptstr. 58, 75196 Remchingen (Wilferdingen)

Donnerstag, 25.07.2019:
Albtal-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel
Tagespflege
An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel
75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb
Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege, 24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086, bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.
Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:
07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach
Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung
Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)
Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Unsere neuen Kurse starten im September

Mach mit - halt' dich fit!
Jetzt bei uns in der Siebentäler Therme anmelden!

Jugendraum Bad Herrenalb

Jugendraum besucht Parkwohnstift

Am Freitag war es wieder so weit, wir besuchten die Senioren im Parkwohnstift zu einem gemütlichen Spielenachmittag. Als wir um 15.00 Uhr ankamen, wurden wir schon herzlich von den Betreuern und einer großen Anzahl an Bewohnern begrüßt.
Das Motto an diesem Nachmittag war für alle „Bingo“. Jeder hatte einen Zettel mit Zahlen und los ging es. Betreuer Michael war unsere Glücksfee. Jeder schaute konzentriert auf seinen Zettel um die aufgerufenen Zahlen zu streichen. Natürlich half man sich gegenseitig, alle hatten dabei sehr viel Spaß, bis irgendwann der erste Bingo Ruf aus der Runde kam. Jeder Gewinner wurde mit einem kleinen Preis belohnt. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns verabschieden. Wir wünschen den Bewohnern und ihren Betreuern noch einen schönen Sommer und versprechen nach den Sommerferien wiederzukommen.
Simone Wacker

Sonstige Informationen

Stadtbahnen der Linien S1 und S11 werden vom 30. August bis 11. September durch Busse ersetzt

Baumaßnahmen im Albtal erfordern Streckensperrung
Aufgrund von Baumaßnahmen werden von Freitag, 30. August, 22 Uhr, bis Mittwoch, 11. September, 4 Uhr, die beiden Streckenäste der Albtalbahn (S1/S11) zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb sowie zwischen Ettlingen Stadt und Ittersbach in beide Richtung vollständig gesperrt. Der Stadtbahnverkehr der AVG-Linien S1 und S11 wird in diesem Zeitraum auf den genannten Abschnitten eigestellt. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet.

Details zu den Baumaßnahmen:
In den Streckenabschnitten zwischen Busenbach und Bad Herrenalb sowie zwischen Busenbach und Ittersbach werden Schienen erneuert und Stopfarbeiten durchgeführt. Im Bereich Fischweier sowie im Bereich Bad Herrenalb werden im Zuge der Sperrung Weichen instandgesetzt. Außerdem werden die Bahnübergänge Herrenalb sowie untere Spinnerei erneuert. Am Haltepunkt Langensteinbach Schießhüttenäcker werden die Bahnsteigkanten an beiden Bahnsteigen ausgetauscht. Im Zuge der Vollsperrung der Albtalbahn wird auch eine Stützwandsanierung nach dem Haltepunkt Bad Herrenalb Kullenmühle umgesetzt. Die Stützwand erhält eine neue, rückverankerte Spritzbetonvorsatzschale. Zudem werden die ausgebrochenen Mauerwerksfugen saniert.
Des Weiteren erfolgen während der Sperrung Vegetationsarbeiten, kleinere Betonsanierungsarbeiten und Inspektionsleistungen im Gleis. Im Bereich des Bahnhofs Busenbach erfolgt zudem die Inbetriebnahme eines vollständig neuen elektronischen Stellwerks. Künftig kommt dort LED-Technik bei den Signalen zum Einsatz.

Details zum Ersatzverkehr der Linie S1 (zwischen Ettlingen Stadt und Bad Herrenalb):
Die Busse des Ersatzverkehrs verkehren von Ettlingen Stadt bis Bad Herrenalb sowie in umgekehrter Richtung auf folgender Route: Ettlingen Stadt – Ettlingen Albgaubad – Busenbach (Ersatzhalt) – Etzenrot (Ersatzhalt) – Fischweier (Ersatzhalt) – Marxzell Bahnhof – Frauenalb-Schielberg (Ersatzhalt) – Bad Herrenalb Steinhäusle (Ersatzhalt) – Bad Herrenalb Bleiche – Bad Herrenalb Ettlinger Straße (Ersatzhalt).

Der Brunnenweg rückt zusammen

Die Bewohner des Brunnenwegs im Oberen Gaistal von Bad Herrenalb haben gemeinsam ein Fest gefeiert. Auch die Nachbarschaft war eingeladen. „Zum Kennenlernen der vielen Zugezogenen und zum besseren Kontakt untereinander“, sagte Dieter Laistner, der zusammen mit André Pötke, Andreas Keller und anderen das Fest auf die Beine stellte. An großen Tischen und Bänken nahmen über 50 Festgäste Platz. Jeder hatte etwas zum Essen mitgebracht. Für alle organisiert wurde als Hauptgericht Gulasch mit Spätzle.
Man kam miteinander ins Gespräch. Für die Senioren des Brunnenwegs gab es einen eigenen Tisch mit bequemen Stühlen. Als Ehrengast nahm dort Maria Nofer (95) Platz. Das geliehene Zelt des Männerge-

sangvereins Bad Herrenalb-Gaistal schützte am Nachmittag vor zu viel Sonne und am Abend vor Regen. Es gab viel zu erzählen. „Schon vor über 15 Jahren hieß es: ››Wir machen mal ein richtiges Brunnenwegfescht!‹‹“, erzählte Iris Weißinger. Jetzt ist es wahr geworden. War es ein Erfolg? Dieter Laistner: „Ja, sehr! Alle sind gekommen. Und schon bei der Vorbereitung des Fests kam man sich näher!“

Hand in Hand-Laden macht Pause

Der Secondhand-Laden des gemeinnützigen Vereins „Hand in Hand“ in der Oberen Bergstraße 26 in Dobel ist vom 29. Juli bis 01. September 2019 geschlossen.

45. Veranstaltung von Klassik im Kloster begeistert

Sabine Zoller nennt Spendensumme von 8428 Euro

Zum Benefizkonzert von Klassik im Kloster gab es nach dem knapp eindreiviertel Stunden dauernden Konzert stehende Ovationen für die jungen Talente vom Helmholtz Gymnasium in Karlsruhe. Das Konzert vom Chor und Orchester der hochbegabten Musikerinnen und Musiker der Fächerstadt lockte unter dem Titel „Filmmusik III“ zahlreiche Gäste aus Gernsbach, Rastatt, Durmersheim, Karlsruhe, Ettlingen, Dobel und Neuenbürg in die Klosterkirche. „Das stand schon lange in meinem Terminkalender“, erklärte ein Gast und eine Herrenalberin meinte: „So etwas Außergewöhnliches darf man nicht verpassen!“ Und in der Tat, das außerordentliche Spektrum der 100 Jugendlichen, das Organisatorin und Veranstalterin Sabine Zoller bei ihrer 45. Veranstaltung von Klassik im Kloster souverän und charmant moderierte, war mehr als ausgezeichnet. „Beachtlich vor allem die Präzision, mit der die jungen Leute zu Werke gingen“, bemerkt eine Besucherin aus Gernsbach und ein Gast aus Rastatt erklärt das Konzert als „großes Erlebnis“. Für ihn war “das Ensemble des Helmholtzgymnasiums einmalig, vor allem das Orchester und dessen Leiterin. Auch die junge Solistin - tolle Stimme mit 16 Jahren. Großartig.“

(v.l.n.r.:) Honorarkonsul Andreas Lapp, Alexandra Nowack (Indischer Regenbogen), Bärbel Pachtner (Helmholtz Gymnasium), Margit Binder (Helmholtz Gymnasium), Iman Kubba (Schülerin und Solistin) und Veranstalterin Sabine Zoller.

Für das Benefizkonzert eigens aus Stuttgart angereist war der Honorarkonsul der Republik Indien für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, Andreas Lapp. Denn der Spendenerlös des Konzertes war dafür bestimmt, Waisenkindern in Indien eine Zukunft zu ermöglichen. Gleich zu Beginn des Konzertes nutzte Lapp daher die Möglichkeit zu einem weiteren Spendenaufruf und erklärte sich bereit die eingehende Spendensumme zu verdoppeln. Zudem bot er dem Helmholtz-Gymnasium eine Schulkooperation mit einer Schule in Indien an und die Finanzierung von einer Reise für fünf Schüler nach Indien.
Doch zunächst gehörte die Aufmerksamkeit den Musikern. Mit ihrem ersten Stück unter dem Titel „Vorhang auf!“ präsentierten die Jugendlichen nicht nur eine Eröffnungsfanfare, romantischer Ballade, Latin-Nummer und Jazz-Finale, sondern zeigten zudem ihre große Bandbreite des Orchesters. Auch der Chor überzeigte mit einem grandiosen Gefühlskino aus Schweden. „Wie im Himmel“ heißt der Film, bei dem es um eine Liebesgeschichte geht. Die Angebetete heißt Lena und eben dieses Lied berührte auch das Publikum in der Klosterkirche. Begeisterter Applaus folgte auch für Solistin Iman Kubba. Die Sechzehnjährige, die seit vier Jahren die Zuhörer bei Klassik im Kloster bezaubert, überzeugte gleich mit zwei Solostücken und bekam dafür nicht nur vom Publikum, sondern auch von Ihren Schulkollegen großen Applaus. Zu der feinfühligen Auswahl an Musikstücken und Liedern, die sowohl beliebte Musicals wie Les Miserables, König der Löwen oder Guys and Dolls berücksichtigten, kamen zudem Filmmelodien zu Harry Potter, Moana und Pitch Perfekt. Und dazu Informationen von Alexandra Nowack, der Gründerin des Vereins Indischer Regenbogen, die sich seit vielen Jahren für Waisenkinder in Indien einsetzt. Nach ihrem Bericht über Kinder in Indien und der Tatsache, dass schon mit 120 Euro im Jahr eine Schulausbildung für ein Kind finanziert werden kann, endete das Konzert mit dem großen Finale aller 100 Akteure zum „Trockne Deine Tränen, Afrika“ Lied. Gemeinsam dirigierten die beiden Lehrerinnen des Gymnasiums die 100 Jugendlichen, Margit Binder das Orchester und Bärbel Pachtner den Chor. Ein Erlebnis für alle Sinne, das mit tosendem Applaus sogar dem grollenden Gewitter trotzte und am Ende auch die Spendenbox am Kirchenausgang füllte. Damit waren nicht nur die zunächst angekündigten 2728 Euro in der Kasse, sondern es wurde weiter gespendet und insgesamt die unglaubliche Summe von 4214 Euro erreicht, die dann auch noch durch den Honorarkonsul verdoppelt wird. – Ein „bislang einzigartiges Spendenvolumen“, wie Sabine Zoller freudestrahlend berichtet, denn „so viel wurde bislang noch bei keinem der vergangenen Benefizkonzerte von Klassik im Kloster erreicht.“

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach am 10. Juli

Gleich fünf Ortschaftsräte wurden bei der konstituierenden Sitzung in Bernbach aus dem Gremium verabschiedet. Für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement im OR wurden Ralph Bühn und Arno Zimmermann mit der Bürgermedaille in Bronze ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurden in Abwesenheit Sabine Neumaier (10 Jahre im Gremium), Udo Lützenich und Herbert Becker (beide fünf Jahre im OR).

(v.l.n.r.:) Der alte und neue Ortsvorsteher Klaus Lienen, Arno Zimmermann, Ralph Bühn (beide mit der Bürgermedaille in Bronze für 15 Jahre Dienstzeit im OR geehrt) und Bürgermeister Norbert Mai. Foto © Stadt Bad Herrenalb

Danach wurden die alten und neuen Mitglieder des OR von Bürgermeister Mai per Handschlag für ihre neuen Aufgaben verpflichtet. Alter und neuer Ortsvorsteher ist Klaus Lienen, der per Abstimmung einstimmig wiedergewählt wurde.

Der neue Bernbacher Ortschaftsrat. Hintere Reihe (v.l.n.r.:) Andreas König, Klaus Lienen, Andreas Laistner, Bürgermeister Norbert Mai, Jörg Götz und Charles Cattiez. Vorne (v.l.n.r.:) Martin Hofmann, Julian Ochs, Claudia Kull und Franz Schulte-Bisping. Nicht im Bild ist Ortschaftsrätin Ursula Westermann. Foto © Stadt Bad Herrenalb

Ortschaftsrat Rotensol

Bürgermedaille in Gold für Ortsvorsteher Hermann Schneider in Rotensol

(v.l.n.r.:) Die scheidenden Ortschaftsräte Ulrich Wurster (Bürgermedaille in Silber für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement), Ortsvorsteher Hermann Schneider (Bürgermedaille in Gold für 30 Jahre Ehrenamt) und Manfred Hädinger (Bürgermedaille in Bronze für 15 Jahre Ehrenamt) mit Bürgermeister Norbert Mai. Foto © Stadt Bad Herrenalb

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftrates Rotensol fand am 9. Juli in der Dorfplatz-Remise statt. Bürgermeister Mai würdigte in seiner Rede das große ehrenamtliche Engagement der alten und neuen Ortschaftsräte und verabschiedete drei langjährige Ortschaftsräte, die auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden sind. Manfred Hädinger erhielt die Bürgermedaille in Bronze für seine 15-jährige Zugehörigkeit zum Ortschaftsrat Rotensol, Ulrich Wurster, der dem Gremium 20 Jahre lang angehörte, die Bürgermedaille in Silber und eine Stele des Gemeindetages. Besonders gewürdigt wurde Ortsvorsteher Herrmann Scheider, der dem Gremium 30 Jahre lang angehörte, 20 davon als Ortsvorsteher. Für sein herausragendes Engagement erhielt Schneider die Bürgermedaille in Gold sowie eine Stele des Gemeindetages.

Bürgermeister Norbert Mai (links) mit dem neuen Ortschaftsrat Rotensol (v.l.n.r.:) Marco König, Stephan Pfeiffer, Sven Feuchter (neuer Ortsvorsteher), Dr. Wolfhart König, Dr. Gertraud Maier, Martin Lacroix, Dr. Peter Müller und Fahrettin Alpaslan. Foto © Stadt Bad Herrenalb

Nachdem keine Hinderungsgründe nach Paragraf 29 der Gemeindeordnung vorgelegen haben, wurden die neuen Ortschaftsräte Fahrettin Alpaslan, Sven Feuchter, Marco König, Dr. Wolfhart König, Martin Lacroix, Dr. Gertraud Maier, Dr. Peter Müller und Stefan Pfeiffer per Handschlag für ihr Amt verpflichtet. Sven Feuchter wurde in geheimer Wahl einstimmig zum neuen Ortsvorsteher gewählt.

Ortschaftsrat Neusatz

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz am 8. Juli

Auf der konstituierenden Sitzung des Neusatzer Ortschaftsrates verabschiedeten Bürgermeister Mai und der alte und neue Ortsvorsteher Dietmar Bathelt gleich vier Ortschaftsräte aus dem Gremium. Nicht mehr dabei sind auf eigenen Wunsch Christian Knöpke und Christophe Gentil, die dem Ortschaftsrat fünf Jahre lang angehörten; Dietmar Hartmann, der zehn Jahre im Gremium saß und Otto Greul, der für sein 25-jähriges, ununterbrochenes Engagement im Ortschaftsrat besonders gewürdigt wurde. Hartmann und Greul erhielten für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement Stelen des Gemeindetages, Otto Greul wurde außerdem mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet.

Ortsvorsteher Dietmar Bathelt (links außen) und Bürgermeister Norbert Mai (ganz rechts) mit den ehemaligen Ortschaftsräten Dietmar Hartmann, Christian Knöpke, Christophe Gentil und Otto Greul (v.l.n.r.).

Hinderungsgründe nach Paragraf 29 der Gemeindeordnung wurden nicht festgestellt, so dass Bürgermeister Mai die acht Mitglieder des neuen Ortschaftsrates in ihre Rechte und Pflichten einweisen konnte. Stellvertretend für die Räte sprach Ortsvorsteher Bathelt die Verpflichtungsformel nach, dann wurden er, Anja Duss, Michael Grzondziel, Christian Koch, Stefan Krum, Roland Ochner, Philo Sander und Matthias Wacker per Handschlag verpflichtet.

(v.l.n.r.:) Bürgermeister Norbert Mai mit den neuen Neusatzer Ortschaftsräten Christian Koch, Matthias Wacker, Roland Ochner, Anja Duss, Michael Grzondziel, Philo Sander, Stefan Krum und Ortsvorsteher Dietmar Bathelt.

Notizen der Polizei

POL-KA: (CW) Bad Herrenalb - In Kindergarten eingebrochen

Zeugen gesucht
Bad Herrenalb (ots) - Unbekannte drangen in der Nacht zum Mittwoch, dem 10. Juli, gewaltsam in einen Kindergarten in der Dobler Straße ein. Sie hebelten ein Fenster auf, gelangten so in die Räume, durchsuchten Schränke und Schubladen und brachen Spinde auf. Schließlich entkamen sie mit Bargeld. Der Sachschaden wird auf circa 1.000 Euro geschätzt.
Zeugenhinweise werden an den Polizeiposten Bad Herrenalb, Telefon 07083 2426, erbeten.

Landratsamt Calw

Mit Buchsbaumzünsler befallene Buchsbäume richtig entsorgen

Eigentlich sollte Buchsbaumschnitt als Gartenabfall zu Kompost verarbeitet werden. Der augenblicklich im Landkreis Calw herrschende starke Befall mit Raupen des Buchsbaumzünslers macht nun aber andere Maßnahmen notwendig – befallener Buchsbaumschnitt wird zusammen mit Restabfall verbrannt. Darauf weist die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) hin.
Kaum zu glauben, dass ein kleiner braun-weißer Falter im Garten so viel Schaden anrichten kann. Die auf Buchsbäume spezialisierten Raupen des Buchsbaumzünslers können Buchsbäume so intensiv schädigen, dass diese absterben. Das befallene Schnittgut sollte aber nicht selbst kompostiert werden, da die Eier und Raupen dabei in großer Zahl überleben können.
Stattdessen können Kleinmengen gut über die Bio- oder Restabfalltonne entsorgt werden. Größere Mengen bis zu einem Kubikmeter nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis Calw als „Gartenabfall zur Beseitigung“ an. Und Großmengen über einem Kubikmeter sollten auf die Entsorgungsanlagen Simmozheim oder Walddorf gebracht werden. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, wird das befallene Material dort beim Restabfall gesammelt. Damit sich keine zusätzlichen Kosten für die Anlieferer ergeben, wird der befallene Buchsbaumschnitt kostenlos angenommen. Er muss auf jeden Fall separat von anderem Gartenschnittmaterial geliefert oder gelagert werden, für das weiterhin die bisherigen Anlieferbedingungen gelten.
Das Merkblatt „Gartenabfälle“ sowie weitere wichtige Informationen hält die AWG unter der Internetadresse www.awg-info.de oder bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 bereit.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Sommerfest im Kinderhaus Regenbogen
Danke, danke, danke, sagen die Kinder und Erzieher vom Kinderhaus Regenbogen zu allen Mamis, Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkel und allen anderen Leuten, die zu unserer Vernissage am letzten Samstag gekommen sind und mit Ihrem Kommen die künstlerischen Arbeiten der Krippen- und Kindergartenkinder gewürdigt haben. In insgesamt 6 Projektwochen über das letzte halbe Jahr verteilt, arbeiteten die Kinder an ihren Kunstwerken. Die Kindergartenkinder lernten einiges über die Künstler Hundertwasser, Joan Miro oder Jackson Pollock und alle Kinder durften verschiedene Maltechniken kennenlernen und mit allen Sinnen ausprobieren. So wurde mit Farben gematscht, nach Musik gemalt, Farbbomben wurden gegen Papier geworfen und Bewegung in Farbe umgesetzt. Sehr schnell verging die Zeit und ruckzuck stand unser Sommerfest schon vor der Tür. Zuerst begrüßten wir alle Leute mit unserem Farbenlied, das sehr viele Strophen hatte, aber wir meisterten es prima und dann wurden auch schon die Türen der Gruppen geöffnet und die Kunstausstellung konnte besichtigt werden. Gleichzeitig konnte man sich mit einem Glas Sekt, diversen anderen Getränken und Fingerfood stärken, damit man an allen Aktionen, aktiv teilnehmen konnte. Zu einer vorher bekannt gegebener Zeit trafen sich dann alle Großen und Kleinen im Eingangsbereich, wo unsere Kunstauktion stattfand. Hier konnte man Jahreszeitenbilder, ein Duft-Bild, eine Blumenvase und ein Memoboard, eine Schatzkiste, ein Schmuckspiegel und verschiedene Keilrahmen mit von den Kindern gestalteten Kunstdrucken von Bildern bekannter Künstler, ersteigern. Und es wurde geboten und geboten und geboten und so fanden alle Exponate einen Käufer, der sich jetzt seine Wohnung mit seinem ersteigerten Werk verschönern kann. Wir alle haben uns über diesen Erfolg und den Erlös sehr gefreut. Nun wünschen wir allen Käufern viel Spaß mit Ihrem Kunstwerk und sagen nochmals Danke an alle Ausstellungsbesucher und Fingerfood Mitbringer. Nur durch Sie wurde unser Sommerfest ein voller Erfolg.

Das Tapfere Schneiderlein
Heute war ein aufregender Tag, wir die Vorschüler vom Kinderhaus Regenbogen machten einen Besuch beim Sommernachtstheater. Gespielt wurde das Stück: "Das tapfere Schneiderlein".
Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zum Kloster. Dort gab es eine große Bühne und viel Platz für die kleinen und großen Zuschauer. In etwas abgewandelter Form ging das tapfere Schneiderlein mit Brummer dem Boss der Fliegen auf Wanderschaft. Mit Hilfe eines Riesen, eines Einhorns und eines Wildschweins nahmen sie zwei Räuber gefangen und retteten das Königreich. Dieses Stück um Freundschaft, Vertrauen und Hilfsbereitschaft war sehr lustig, gefüllt

mit Musik und Tanz, tollen Kostümen und super Schauspielern.
Zum Abschluss gab es sogar noch eine Zugabe und ein gemeinsames Foto mit den Darstellern. Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis und diesen unvergesslichen Tag.

Nachtrag zum Bericht Vernissage im Kinderhaus Regenbogen
Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch noch bei Hermann Mönch für sein Großzügigkeit!

Das tapfere Schneiderlein! Super war es!

Übergabe Forscher-Diplom

Heute Morgen hatten wir hohen Besuch im Kinderhaus. Unser Bürgermeister Herr Mai besuchte uns Große, um uns unser Forscherdiplom zu überreichen. Und alle Vorschüler, sogar auch die aus Bernbach, Neusatz und Rotensol waren gekommen. Und so versammelten wir uns, schon ganz aufgeregt, im Turnraum, bis es endlich losging.
Nachdem Herr Mai uns mit ein paar Zaubertricks abgelenkt hatte, wurde jeder persönlich aufgerufen und bekam mit einem Handschlag und Gratulation sein Diplom, einen kleinen Fred und unser Forscherlied überreicht.

Stolz nahmen wir es in Empfang und weil so ein offizieller Termin hungrig und durstig macht, ging es dann, als alle verteilt waren, weiter in unseren Essraum, wo wir uns mit Brezeln und Apfelschorle stärken konnten.
Dann machten sich die Bernbacher, Neusatzer und Rotensoler auch schon wieder auf den Heimweg und jetzt muss jeder von uns sich überlegen, ob er seine Urkunde wirklich über sein Bett hängt, wie es der Bürgermeister vorgeschlagen hat.

Kindergarten Sonnenschein

Tatütata Besuch bei der Feuerwehr
Am 5.07.2019 war es wieder soweit, der Kindergarten Sonnenschein und Kindergarten Fuchsbau machten sich auf den Weg zur Feuerwehr Neusatz/ Rotensol.
Einen herzlichen Empfang bereiteten uns die Feuerwehrfrau und -männer, nach einer Stärkung bekamen wir eine Führung durch das Feuerwehrhaus und den Feuerwehrautos. Danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt um an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. z.B. Fahren mit dem Feuerwehrauto, Löschen eines Brandes, Ausrollen der Schläuche und fachgerechtes Bewässern des Sportplatzes.

Die Kinder und Erzieher der Kindergärten bedanken sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Neusatz/Rotensol von ganzem Herzen für den gelungenen und abwechslungsreichen Tag.

Falkensteinschule Bad Herrenalb

10. Karlsruher Jugend Schachopen
Die Karlsruher Jugend Schachopen waren eine tolle Werbung für den Jugendschachsport. In sieben Altersklassen waren rund 150 Teilnehmer am Brett. Darunter auch Mädchen und Jungen der Schachkooperation Schule –Verein aus Bad Herrenalb.

Vor ein paar Wochen sammelten die Schüler Lisa Stepanzov, Bianca Bulgarin, David Glinjanko, Phlipp Heinz und Gleb Stepanzow noch Meriten für sich und die Falkensteinschule beim Badmintonturnier der Grundschulen in Hemsbach.
Nun zeigten sie am Sonntag bei der Jugend Schachopen in Karlsruhe, dass sie auch gut Schach spielen. Es war das erste Turnier an dem die Schüler teilnahmen. Seit Beginn des Schuljahres lernen die Schüler, einmal in der Woche das Schachspielen in der Kooperation der Falkensteinschule mit den Schachfreunden Bad Herrenalb. Und wie sich in Karlsruhe, im Wettbewerb der Grundschüler zeigte, hatte man in dem Jahr viel von Hans Michael Rappold und Michael Möbius gelernt. Fünf Partien, jeweils pro Spieler 15 Minuten Bedenkzeit, da bedarf es volle Konzentration. Schön, dass alle im Vorderfeld landeten und eine Medaille erkämpfen konnten. David Glinjanko nahm neben einer Medaille auch einen Pokal in Empfang. Er hatte einen tollen 2. Platz belegt und war damit der Beste vom Team der Falkensteinschule.

Betreut wurden die Mädchen und Jungen von Michael Möbius dem Jugendwart der Schachfreunde Bad Herrenalb. Diese hatten auch einen Jugendspieler aus ihren Reihen am Start. Auch für Jannis Saha war es das erste Turnier und der Schüler des Enztalgymnasiums trat in der Altersklasse U12 an. In dieser Altersklasse waren die meisten Spieler gemeldet und 44 Mädchen und Jungen kämpften um den Pokal. Sieben Runden im Schweizer System, für jedes Spiel pro Spieler 20 Minuten Bedenkzeit. Im Spiel und zwischen den Runden stundenlang die Konzentration und Spannung hochzuhalten ist eine tolle Leistung der Kinder, Chapeau. Zwei Siege ein Unentschieden, zwei knappe und zwei deutliche Niederlagen am Ende eines siebenstündigen Turniertages waren toll und lassen erkennen, welches Potenzial in Jannis steckt. Da Jannis, genau wie die anderen Schüler gut Badminton spielt scheint sich Badminton und Schach gut zu ergänzen.

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Wilhelm-Röpke-Schule-Abiturienten feiern ihren Abschluss

Am 11.07.2019 war es endlich so weit: 94 Abiturientinnen und Abiturienten hielten nach drei ereignisreichen Jahren an der Wilhelm-Röpke-Schule ihr Abizeugnis in der Hand. Gefeiert wurde in der Schlossgartenhalle Ettlingen, wo die Abiturientinnen und Abiturienten, deren Familien und Lehrkräfte beste Stimmung und ein leckeres Buffet erwartete. Die Abiturienten Sara Pipaud und Simon Seifried führten die Besucher der Feierlichkeit durchs Programm; Marie Hirschler, auch eine Schülerin der Wilhelm-Röpke-Schule, sorgte für beste musikalische Untermalung. In ihrer persönlichen Rede bezog sich die Schulleiterin Claudia Märkt auf das diesjährige Abimotto „ABIVEGAS – um jeden Punkt gepokert". Dabei betonte sie, dass es beim Spielen sowohl Gewinner als auch Verlierer gebe und beides gleichermaßen zum Leben gehöre. Sie gab den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg, im Spiel des Lebens darauf zu achten, fair zu bleiben und auch das Verlieren als Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen. Auch die Abteilungsleiterin des Wirtschaftsgymnasiums, Diana Stumpf, richtete persönliche Worte an die ehemaligen Schülerinnen und Schüler und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Nach den Reden wurden Schülerinnen und Schüler mit besonders beachtlichen Leistungen mit verschiedenen Preisen geehrt. Noah Appelbaum erhielt mit einem Schnitt von 1,0 einen Preis als Schulbester. Der Scheffelpreis für eine herausragende Leistung im Fach Deutsch ging dieses Jahr an Susanne Lang, die in ihrer Rede an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler appellierte, sich auf Neues einzulassen und mutig Entscheidungen zu treffen. 26 weitere Preise für Bestleistungen in den einzelnen Fächern wurden vergeben. Jede der vier Abschlussklassen hatte ein eigenes Programm vorbereitet, bei dem ihre Lehrkräfte in Spielen und Quizzen gegen sie antreten mussten. Nachdem sich die kurzweilige Veranstaltung dem Ende neigte, sah man noch viele Lehrkräfte mit ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch vertieft und man konnte fühlen, wie dem ein- oder anderen der Abschied nach der intensiven gemeinsamen Zeit an der Wilhelm-Röpke-Schule sichtlich schwer fiel. Die Wilhelm-Röpke-Schule wünscht all ihren Abiturientinnen und Abiturienten, dass sie die an der Schule erworbenen Erfahrungen und das Wissen aus den drei Schuljahren nutzen können, um ihre persönlichen Ziele zu erreichen.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Auszeichnungen für Schülerwettbewerbe
Am Albert-Schweitzer-Gymnasium wurden am 15. Juli 2019 in einer Vollversammlung Schüler und Schülerinnen geehrt, die mit Erfolg an Wettbewerben in verschiedenen Sparten teilnahmen:

66. Europäischer Wettbewerb „YOUrope – es geht um dich!"
Lea Zapf, 7b: Kunstpreis zum Thema „Das Parlament der Tiere"

Schülerwettbewerb 2018/19 „Weggehen – Ankommen – Zurückkehren. BW und das östliche Europa"
Jakov Zilavec, 5b

Landeswettbewerb Mathematik
Silas Magfelder, 6b; Maximilian Rehm, 7a; Luca Wieland, 7b; Franz Armbruster, 10b; Julius Krieg, 10b

Mathematik Känguru-Wettbewerb
1. Preis: Jonathan Ahrens, 8a
2. Preis: Amelie Lochner, 6b und größter Känguru-Sprung (T-Shirt)
2. Preis: Tim Sieverding, 7c
3. Preis: Franz Armbruster, 10b

Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Englisch: Hannah Schiel, 9b; Anna-Maria Seidenberg, 10c
Französisch: Sophie Bauer, 9c; Amelie Gerstner, 9c

World Robot Olympiade Robotics-AG
In Baden-Baden beste Gruppe der Altersklasse Junior (13 – 15 Jahre), in Schwäbisch Hall teilgenommen
Wenzel Schwan, 8a; Liana Knapp, 8b; Vincent Merkel, 8c

Handball – Dambach-Pokal 1. Platz
Ina Rahner, 10b; Michel Weber,10a; Tim Kalmbacher, 10a; Jan Kraft, 10a Jan Rahner (Abitur 2019), Laurenz Müller (Abitur 2018), Pirmin Felder (Abitur 2017), Anna Mungenast (Abitur 2017), Johannes Müller (Abitur 2015)

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Abiturleistungen und Landkreispreis für Annalena Mahlein
Zum dritten Mal in Folge geht der Landkreispreis (Preis für die beste Abiturleistung im Landkreis Karlsruhe) an eine Schülerin der Bertha-von-Suttner-Schule. Dieses Jahr ist dies Annalena Mahlein aus der Klasse AG 13/1 mit einem Schnitt von 1,0 und 835 Punkten. Sie erhielt den Preis von Landrat Dr. Schnaudigel im Rahmen der Einweihung des Neubaus der Wilhelm-Röpke-Schule.
Ebenfalls ausgezeichnet wurde Noa Steinmetz aus der Klasse BTG 13/2. Sie hatte im Schuljahr 2018/19 zum zweiten Mal an der Internationalen Biologie-Olympiade teilgenommen und die dritte Runde erreicht. Dies ist die Endrunde von Deutschland, dies schafften von insgesamt 1.500 TeilnehmerInnen 45 SchülerInnen. In der Endrunde belegte Noa den 14. Platz, die ersten zehn bilden das Deutschland-Team. Noa hat also nur sehr knapp den Sprung zum internationalen Wettbewerb in Ungarn verpasst. Sie war die zweitbeste Teilnehmerin aus Baden-Württemberg und die beste von einem Beruflichen Gymnasium.

An der Bertha-von-Suttner-Schule haben insgesamt 98 SchülerInnen das Abitur bestanden: 38 SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,4), 35 SchülerInnen des Biotechnologischen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,5) und 27 SchülerInnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,3).

Folgende Schüler bekamen Preise für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern:
Agrarbiologie: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis des Fördervereins)
Mathematik: Stephanie Künze (SG 13)
Pädagogik und Psychologie: Stephanie Künze (SG 13, Preis der Heidehof-Stiftung und des Spektrum-Verlags)
Englisch: Levi Weiß (BTG 13/2)
Spanisch: Annalena Mahlein (AG 13/1)
Chemie: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis der Gesellschaft für Chemie)
ev. Religion: Annika Metzner (BTG 13/2, Theodor-Lohmann-Preis des Schuldekanats)
Sport: Marie Meier und Hannah Reuter (beide AG 13/1, Alfred-Maul-Medaille)
Deutsch: Annalena Mahlein (AG 13/1, Scheffelpreis)
Geschichte mit Gemeinschaftskunde: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis ProPolitik der Landeszentrale für politische Bildung)
Physik: Jan Stiebel (BTG 13/1), Florian Amsler (BTG 13/2) und Hannah Hepke (SG 13, Deutsche Gesellschaft für Physik)
Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2, Preis von Biopro)
Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2), Leon Hornich (BTG 13/2) und Rebekka Fuhrmann (BTG 13/1, alle drei erhalten Preise von Agilent)
Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt von der Waldbronner Firma Agilent, mit der die Schule kooperiert, einen Thermosbecher. Des Weiteren gab es von Agilent für die drei besten SchülerInnen im Fach Biotechnologie einen Geldpreis und Noa Steinmetz bekam zudem noch die Zusage für einen Praktikumsplatz bei dem Technologieunternehmen. Für die zur Verfügung gestellten Preise möchte sich die Schule herzlich bedanken und sie wünscht den Abiturientinnen und Abiturienten für die Zukunft alles Gute.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr
- Übung am 24.07.2019, um 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr
- Übung am 25.07.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen
- Übung am 13.09.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de